



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2023;

**hier: Machbarkeitsstudie Nationalpark Steigerwald
(Kap. 12 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird in der TG 71 - 72 (Naturschutz und Landschaftspflege) ein neuer Tit. „Machbarkeitsstudie Nationalpark Steigerwald“ eingefügt und mit Mitteln in Höhe von 200,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Mittel sind übertragbar.

Begründung:

Der nördliche Steigerwald weist aufgrund seiner großen Naturnähe, seines hohen Anteils an alten Buchen, seiner Größe und der Besitzverhältnisse das beste Potenzial für einen weiteren Nationalpark in Bayern auf. Er wäre weiterhin ein wichtiges Forschungsobjekt für die unbeeinflusste Reaktion naturnaher Buchenwälder auf die Klimaerhitzung. Alle Nationalparke haben bisher positive regionalökonomische Effekte bewirkt. Mit der Machbarkeitsstudie sollen die Abhängigkeiten der regionalen Wirtschaft von der bisherigen Bewirtschaftung der Waldflächen, aber auch die Möglichkeiten und Wirkungen eines künftigen Nationalparks ermittelt werden. Die Machbarkeitsstudie soll notwendige Kompensationsmaßnahmen für die örtliche Holzindustrie darstellen.